

Ein witziger, interessanter Zitronenversuch

Es war witziger als Britta und ich an der Zitronenstation waren. Da haben wir gelernt, dass man eigentlich ^{im} Labor nichts trinken darf, aber an der Station war es eine Ausnahme. Die Julia war an der Station und es war schön mit ihr, weil sie uns alles genau erklärt hat und nett war! Wir bekamen ein AB zum Ausfüllen da stand auch ein Lösungswort. Wir hatten mit unserer Zunge gesagt, wann es ein bisschen sauer wurde. Als 40 Tropfen darin waren, war es auch noch nicht sauer. Ein Indikatorstäbchen merkt es schon bei 5 Tropfen! Das war interessant!

Verena

Das Chemieprojekt

Gestern waren die 11.-Klässler vom LUG da. Sie haben mit uns viele Versuche gemacht. Eine Station hat mir am besten gefallen und ich möchte über den Versuch erzählen. Zuerst haben wir ein Reagenzglas geholt. Danach habe ich in das Reagenzglas 3 Smarties hineingetan.

Anschließend habe ich mit einer Pipette Wasser in das Reagenzglas getan. Nach ein paar Sekunden löste sich die Farbe, auf den Smarties, von der Schokolade. Nun habe ich in das Reagenzglas Kohle hinein getan. Deshalb ist das Wasser schwarz geworden. Nun habe ich ein Filterpapier gefaltet wie einen Trichter und ihn in einen Trichter aus Kunststoff getan. Der Trichter wurde in ein Reagenzglas gesteckt. Zum Schluss habe ich das schwarze Wasser in den Trichter geschüttet. Dann ist nur ganz sauberes Wasser herausgekommen.

Chemie

Chemie hat mir gefallen, weil alle nett waren und uns geholfen haben und auch oft mit uns gelacht haben und weil wir am Schluss Smarties essen durften. Vor allem hat mir das Rotkohlprojekt gefallen. Wir durften den Rotkohl mit verschiedenen Zutaten mischen wie: Zucker, Tabs, Zitrone, Salz, saure Sahne, und vieles mehr. Schade, dass die 11. Klässler danach alle gegangen sind und dass Kai alle Smarties gegessen hat. Aber es war trotzdem gut

Maroline



Der Chemieversuch

Mit hatte der Chemieversuch Nummer 7 und 8 mit dem Rotkohlsaft am besten gefallen. Zunächst hat man den Rotkohlsaft in ein Reagenzglas gefüllt. Dann haben wir noch Zucker dazu gefügt. Nun schüttelten wir das Reagenzglas. Es war unglaublich, es war schwarz-lila. Aus dem dunklen Rot ist schwarz-lila geworden. Es hat sehr stark geschäumt. Wir hatten noch ein Reagenzglas gefüllt mit Rotkohlsaft. Nun haben wir Zitronensaft hinein gefüllt. Aus dem dunklen Rot wurde nun ein sehr helles Rot. Das war mein schönstes Projekt.

Andi

30. März 2004

Chemieprojekte

Bunte Farben

Gestern waren die Elftklässler bei uns und haben mit uns Chemie gemacht.

Es hat mir sehr viel Spaß gemacht.

Ich habe den Versuch, wo man den Punkt in die Mitte des Filterpapiers machen musste und außen etwas herum malen musste, am Besten gefunden. Es hat mir gefallen, wie die Farben verlaufen sind. Dann konnte man gar nicht mehr erkennen, was man gemalt hat. Das war echt lustig.

Saure Zitronen

Ich fand auch noch den Versuch mit den Zitronen gut. Als erstes musste man heraus finden, was man dazu braucht, das fand ich lustig. Man musste aus einem gemischten Glas mit Wasser und Zitrone probieren und riechen ob es nach Zitrone riecht. Nach fünf Tropfen schmeckte es nach Wasser und roch nach Wasser, nach zehn Tropfen schmeckte es nach Wasser und roch nach Wasser. Bei 20 Tropfen schmeckt es nach Wasser und roch nach Wasser. Bei 40 Tropfen schmeckt es nach Zitrone und roch nach Zitrone. Das musste man auch auf ein Blatt schreiben. Dann musste man auch noch probieren wo man es am stärksten auf der Zunge schmeckt.

Kai

Das Chemieprojekt 3-6

Mir hat das Projekt mit dem Smatis gefallen.
Weil es sehr, sehr spannend war, als die schwarze Kohle es machte, dass das Wasser wieder sauber war. Da sich ja die schwarze Kohle an dem Filterpapier „festgehalten“ hatte.

Das Chemieprojekt 1-2

Lier hat mir das Malen auf dem runden Filterpapier sehr, sehr gefallen. Mit der Pipette haben wir Wasser draufgetropft, und die Farben haben sich verändert.

Nadia

Zitronenversuch

Als Verena und ich an der Station 5 waren, da machten wir einen Zitronenversuch.

Als allererstes presste Julia die Zitrone aus in die Petrischale hinein. Dann bekamere wir beide ein AB. Als wir fast alles ausgefüllt hatten, konnte das Experiment. Zuerst nahm jeder von uns eine Pipette, einmal taten wir 5 Tropfen hinein, die ~~was~~ mit Wasser vermischt wurden.

Wir durften probieren, was ^{man} eigentlich in der Chemie nicht machen darf. Wir taten 10, 20 und sogar 40 Tropfen hinein und probierten. Jetzt steckten wir Indikatorstäbchen hinein das war vorne ein wenig grün ~~war~~, in das Wasser und in dem wo 5 Tropfen von der Zitrone drin waren. Plötzlich - das Stäbchen blieb nicht grün orange / rot. Warum das so war, erklärte uns Julia. Und diese Station war die beste.



Britta Möhl

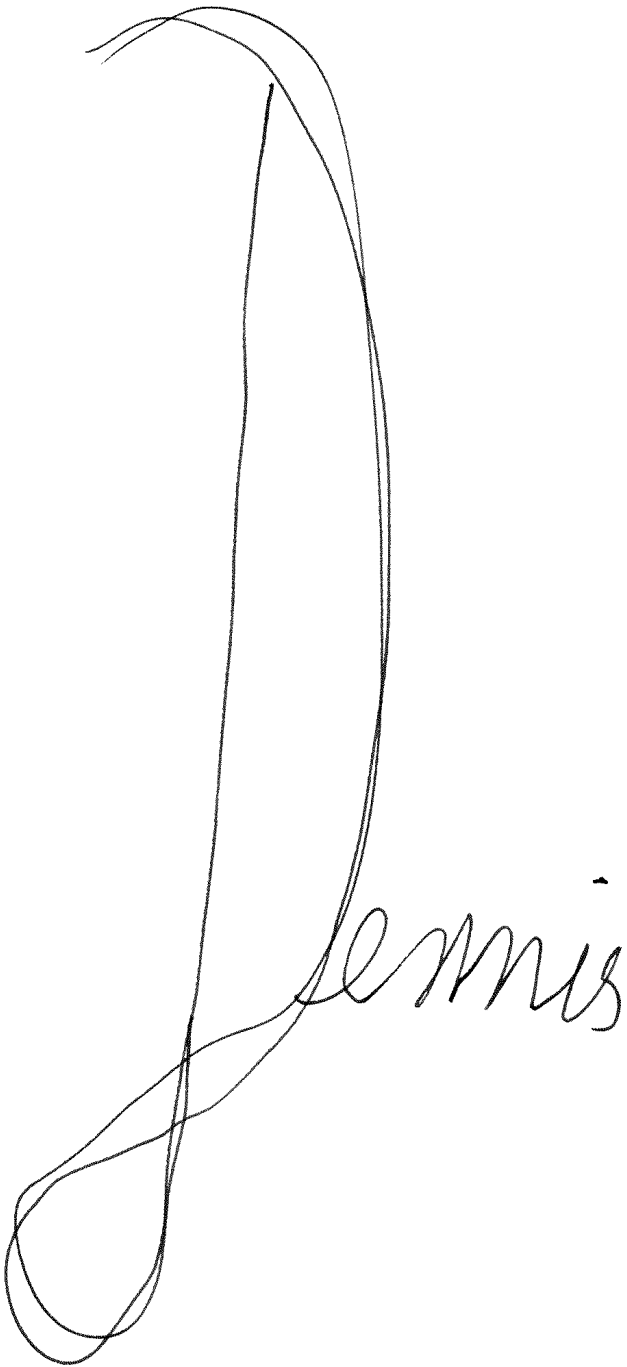
Der Chemieversuch

Mir hat ganz besonders das mit den Smarties gefallen, weil ich nie gedacht hätte, dass die blaue Smartiesfarbe und die Kohle zusammen klares Wasser ergeben. Und diese Elftklässlerin mit den blonden Haaren war immer so lustig zu Kai und zu mir. Sie sagte zum Beispiel: „Nein-malklug“ oder „Hyperaktive“ zu uns. Alle sprachen zu uns: „Das Schlossgymnasium stinkt!“ Das fand ich lustig und cool. Aber den Kaxxi von den Elftklässlern fand ich auch lustig, zum Beispiel, als er immer heimlich zum anderen rübergespritzt hat.

Christian

Das Super Chemieprojekt

Gestern hatten wir ein Chemieprojekt mit verschiedenen Stationen. Aber eine Station hat mir am meisten Spaß gemacht. Und von dieser Station möchte ich ganz genau berichten. Es war nämlich die Station, bei der man Rotkohlsaft mit Zitrone und mit anderen Sachen mischen konnte. Das hat mir am meisten Spaß gemacht, weil sich die Farbe verändert hat. Es war auch sehr lustig, weil man mit dem Rotkohl Shampoomischen konnte. Das war mein Lieblingsprojekt.



Lennis

Chemieprojekt

Gestern kamen 9 Schüler aus der Klasse 11 vom Lug und machten mit uns Chemieunterricht. Das war toll. Die Filzstiftstation war am besten, weil man mit den Filzstiften auf ein Papier malen durfte, und danach mit einer Pipette auf den Bleistiftpunkt einen kleinen Tropfen Wasser geben durfte. Das war spannend, wie sich das Wasser mit den Filzstiften verteilt hatte und dann zu einem wunderschönen Bild wurde. Außerdem hat mir noch die Station mit dem Rotkohl gefallen. Was man alles mischen konnte: Salz, Tabs, Zucker und saure Sahne. Wenn man zum Rotkohl Salz dazu fügt und es im Reagenzglas schüttelt, wird es rot. So wird es auch bei den anderen Sachen gemacht. Die saure Sahne wird lila.

von Theresa Sommer

Hallo 11-Klässler,

ich will euch von dem Farbenrennen und von dem Bild auf dem Filterpapier, das sich durch Wasser ergeben hat, erzählen . Beim Farbenrennen hatte mir gefallen, dass die einzelnen Farben zu anderen Farben verschwommen sind. Mir hat auch gefallen, dass es ein anderes Muster ergeben hat. Außerdem hat mir der Test, bei dem man schmecken musste, ab wie vielen Tropfen Zitrone es nach Zitrone schmeckt oder riecht, sehr gut gefallen.

Chrisi

31.3.04

Der Chemiever such

Zuerst mussten wir mit einem Bleistift in die Mitte eines Filterpapiers einen Punkt machen. Dann mussten wir drumherum ein Muster mit Filzstiften machen. Zuletzt tropften wir mit einer Pipette ein paar Tropfen auf das Filterpapier und am Ende kam ein schönvermis chtes Muster heraus. Meine Meinung ist, dass die Schüler aus der 1ten Klasse sehr gut mit uns arbeiteten und uns alles gut erklärten.

Julian

Als die Elftkläcker bei uns
waren.

Mir hat gefallen, dass die Elftkläcker
da waren. Es war gut, dass sie, wenn
man nicht mehr weiter kam, uns geholfen
haben. Der bei dem man um
einen Punkt in die Mitte malen sollte,
hat mir besonders gut gefallen.

Der eine Junge hatte nicht so schöne
Farben wie der andere Junge, deshalb
sagte er zu uns, dass wir sie einfach
stilbizen sollen. Der Versuch mit den ~~Imates~~,
der Kohle und dem Filterpapier war sehr
spannend. Nach dem ^{un}schwarze Kohle
hinzugefügt haben, kam aus dem
Filterpapier bloß noch Wasser raus.
Zum Schluss haben wir uns im Kreis
getroffen und haben für die Versuche geklatscht
und dann gingen wir nach Hause.

Anja

Eugen

Mir hat gefallen der Versuch mit der Holzkohle am besten gefallen, am Anfang mussten wir Smantils in die Reagenzglas rein tun / dann muss Wasser in die Reagenzglas gefüllt. Wir mussten anschließend das müssten wir das Reagenzglas schütteln. Nun verfärbte sich das Wasser / wir mussten Holzkohle rein tun und nochmal schütteln. Jetzt war das Wasser im Reagenzglas ganz schwarz. Dann haben wir ein Papier gefaltet und haben das Filterpapier auf ein Reagenzglas auf getan. Wir füllten die Holzkohle in das andere Reagenzglas und dazu war das Wasser ganz klar weiß. Wir haben den ganzen Versuch aufgeschrieben.